

ginnt¹, nämlich mit I, auch vom Schreiber des A mit I und nicht mit 24 versehen wird; ebenso verhält es sich mit 25.

Auf diese Weise ist es möglich, festzustellen, dass auch V noch aus weiteren 12 Lagen und 4 Blättern resp. 2 Lagen bestand, und wir können genau bestimmen, mit welchem Worte jede Lage begann und anfang, da von Lage 24 an jede weitere Lage in A von einem andern Schreiber geschrieben ist.

So ist es auch erklärlich, dass am Ende einzelner Lagen deutlich das Bestreben der Schreiber sich bemerkbar macht, mit dem ihnen zur Verfügung stehenden Raume auszukommen. Hatte der Schreiber zu enge geschrieben, so bemüht er sich, sobald er das bemerkte, die Buchstaben lang auseinanderzuziehen, damit der übrigbleibende Raum möglichst lückenlos ausgefüllt werde. Besonders auffallend ist das auf f. 30' und 120'. Der 7. Schreiber hatte zuerst zu enge geschrieben, auf S. 131 merkte er, dass ihm zuviel Raum noch übrig blieb; er begann die Buchstaben lang auseinanderzuziehen, auf f. 132 lässt er 4, auf f. 132' 5 Zeilen frei, auf f. 134 musste er haltmachen und 134' vollständig leer lassen. Ähnlich machte es der achte Schreiber mit seinen beiden letzten Seiten 146 und 146'. F. 160' musste der Schreiber halbleer lassen. Der Schreiber der Seiten 176 — 179' schrieb sehr enge, er brauchte nur vier Blätter, musste aber f. 179' noch viel enger schreiben, um auszukommen. F. 187 ist stark auseinander geschrieben, f. 187' aber musste halb leer bleiben. Der Schreiber der Folia 200 bis 213 schrieb sehr enge, um den Raum auszufüllen zog er auf f. 213 die Buchstaben plötzlich weit auseinander.

Es wäre nun allerdings immerhin möglich, dass A noch erst aus einem aus V kopierten Codex abgeschrieben wäre. Aber folgende Gründe beweisen die gegenteilige, also unsere Annahme.

Es war mir auffallend, dass der erste Schreiber von A das dem l ähnliche oder gleiche lange i des V nie machte; auf einmal las ich statt 'maioris' 'maloris' und sah zu meiner Ueberraschung, dass ich bei meiner Abschrift des Textes von V an dieser Stelle auch zuerst 'maloris' geschrieben hatte. Das gerade brachte mich zuerst auf den Gedanken einer unmittelbaren Kopie. Noch auffallender aber ist folgendes: In der Ueberschrift des 18. Kapitels des I. Buches hat der Schreiber von A in

1) Siehe die Tabelle S. 33.